

Lego-Rampen gegen Barrieren

Inklusion erleben auf der Landes-Garten-Schau 2021

Bauanleitung für Lego-Rampen

in

Leichter Sprache



Inklusive
**LANDES
GARTEN
SCHAU**

Ein Projekt der Inklusiven Landes-Garten-Schau in
Überlingen 2021



Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

Stiftung
Liebenau



Leichte Sprache

Lego-Rampen gegen Barrieren



In jeder Stadt und Gemeinde gibt es Stufen und Absätze.
Und es gibt enge Türen.
An vielen Geschäften sind Stufen.
Häufig stehen Menschen vor solchen Barrieren.
Für Menschen im Rollstuhl sind Stufen schwierig.
Auch für Menschen mit Rollator sind sie hinderlich.
Oder für Familien mit dem Kinderwagen.

Bunte Lösung mit Lego-Steinen

Es gibt aber eine einfache Lösung.
Diese Lösung ist sogar ganz bunt.
Es sind Rampen aus Lego-Steinen.
Man kann sie selbst bauen.
Mit diesen einfachen Lego-Rampen kommt man über **einzelne Stufen**.
Das geht besonders gut bei niedrigen Stufen.

Wir bauen gemeinsam Lego-Rampen

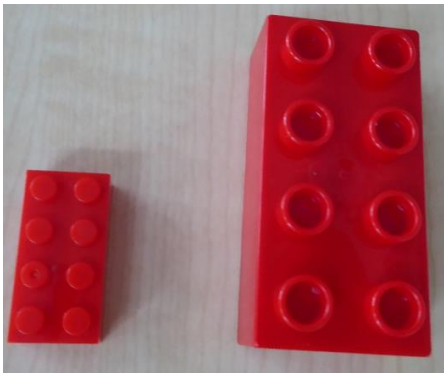
Wir nehmen dafür unterschiedlich große Steine.

Es ist eine Mischung aus echten Lego-Steinen und nach-gemachten Steinen.

Egal welche Steine wir verwenden:

Wir schreiben in diesem Text immer von Lego-Steinen.

Oder von Duplo-Steinen.



Die Lego-Rampen sind mobil.

Das heißt:

Bei Bedarf legt man sie an eine Stufe an.

Nach der Nutzung entfernt man sie von der Stufe.

Wichtig ist:

Die Lego- und Duplo-Steine müssen gut gesteckt und geklebt sein.

Dann kann man die Lego-Rampen sicher befahren.

Lego-Rampen sind aber **nicht** vom TÜV geprüft.

Deshalb muss man **vorsichtig** damit umgehen.

An einer Lego-Rampe muss immer eine weitere Person dabei sein.

Rollstuhl-Fahrer kommen damit über Stufen.

Mit dem Kinder-Wagen kommt man besser über Stufen.

Und auch mit einem Rollator.

So bauen wir eine Lego-Rampe

Man kann verschiedene Lego-Rampen bauen.

Hier beschreiben wir unser Beispiel.

Man bereitet am besten zuerst alles vor.

Das braucht man

- 1 große LEGO-Platte (32 mal 32 Noppen)
- 1 scharfes Teppich-Messer
- 1 feste Schneid-Unterlage
- Kleber - ABS-klebefähig und durch-sichtig
- 1 Lineal oder 1 Meter-Stab
- 1 Klebe-Pistole
- 1 Rolle Küchen-Papier oder Zeitungs-Papier
- 1 Hammer oder 1 Gummi-Hammer
- Moos-Gummi – er soll 3 Millimeter dick sein

Diese LEGO-Steine verwendet man

- Dach-Schindeln – gibt es nur von Lego
- LEGO-Steine – bunt gemischt in allen Größen
- Duplo-Steine – bunt gemischt in allen Größen



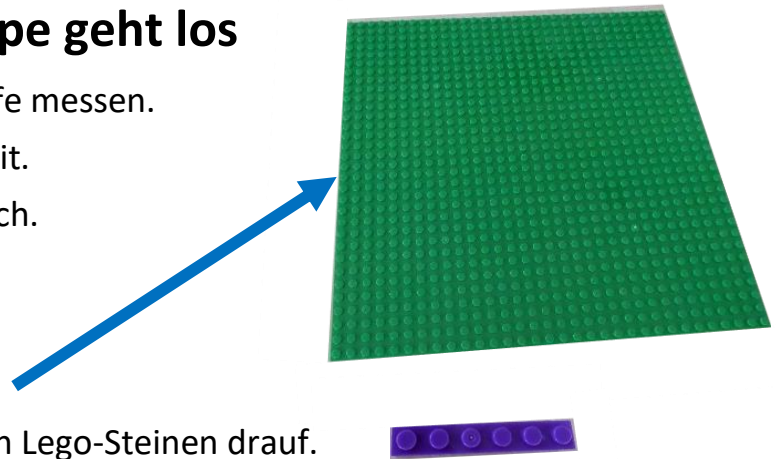
Der Bau von der Lego-Rampe geht los

Zuerst muss man die Höhe von der Stufe messen.
 Unsere Rampe ist 12,5 Zenti-Meter breit.
 Und sie ist höchstens 8 Zenti-Meter hoch.

Man nimmt die große Lego-Platte.

Man zählt bis zur Noppen-Reihe 16.

Dort setzt man eine Reihe mit schmalen Lego-Steinen drauf.



Zur Reihe 17 hin schneidet man mit dem Messer entlang von den Lego-Steinen.
 Man ritzt die Platte dabei durch-gehend kräftig an.
 So lässt sie sich gut auseinander-brechen.
 Jetzt hat man zwei gleich große Platten.

Man nimmt eine von den 2 Platten.

Man legt sie auf eine Unterlage aus Papier.

So kommt kein Kleber auf den Tisch.

Unsere Lage 1

Die Schräge von der Rampe kommt an die kurze Platten-Seite.

Das ist unsere Vorder-Seite von der Rampe.

An dieser Seite beginnt man bei jeder neuen Reihe.

Unsere Platte müssen wir zuerst noch länger machen.

Wir legen dünne Stäbchen-Legos an.

Sie sind 2 Noppen-Reihen breit.

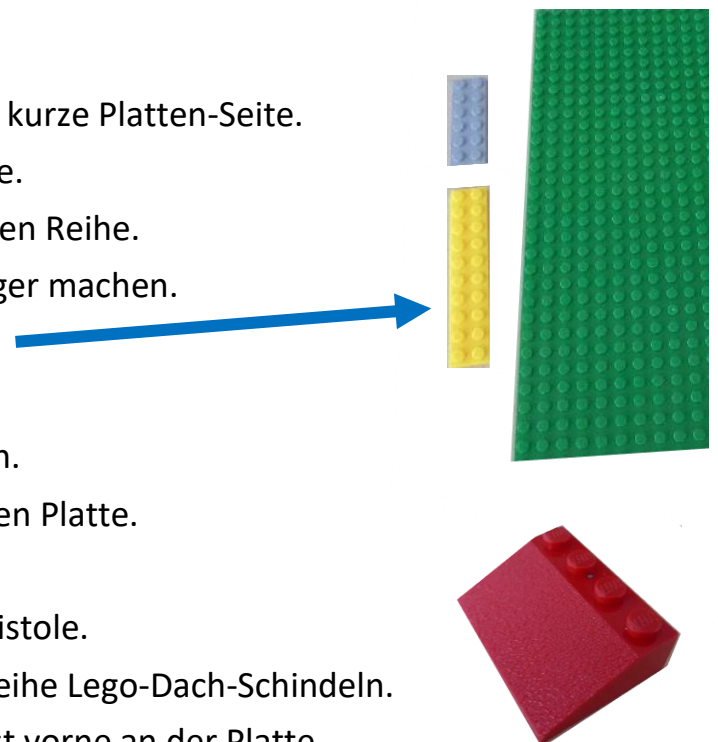
Insgesamt müssen sie 16 Noppen lang sein.

Man verteilt jetzt den Kleber auf der ganzen Platte.

Dafür benutzt man am besten die Klebe-Pistole.

Dann legt man an der Vorder-Seite eine Reihe Lego-Dach-Schindeln.

Die flache Seite von den Dach-Schindeln ist vorne an der Platte.



Den Rest von der Platte belegt man mit 4-eckigen normalen Lego-Steinen.
 Man legt dabei alle Größen durcheinander.
 Die Farben von den Steinen legt man auch durch-einander.
 Am besten klopft man die Steine mit dem Hammer fest.
 Dann sind sie gut mit-einander verbunden.



Wir machen Lage 2

Zuerst verteilt man den Kleber mit der Klebe-Pistole.

Wichtig ist:

Wir lassen an der Vorder-Seite 2 Noppen-Reihen frei.

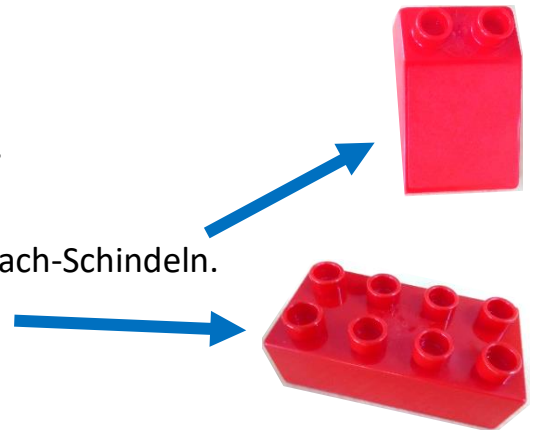
Also: Auf diese 2 Noppen-Reihen kommt **kein** Kleber.

Nach 2 Noppen-Reihen legen wir eine Reihe Duplo-Dach-Schindeln.

Die restliche Platte legen wir mit Duplo-Steinen aus.

Wir legen sie wieder kreuz und quer.

Und kunter-bunt.



Die Lage 3

Hier lassen wir 2 Noppen-Reihen frei.

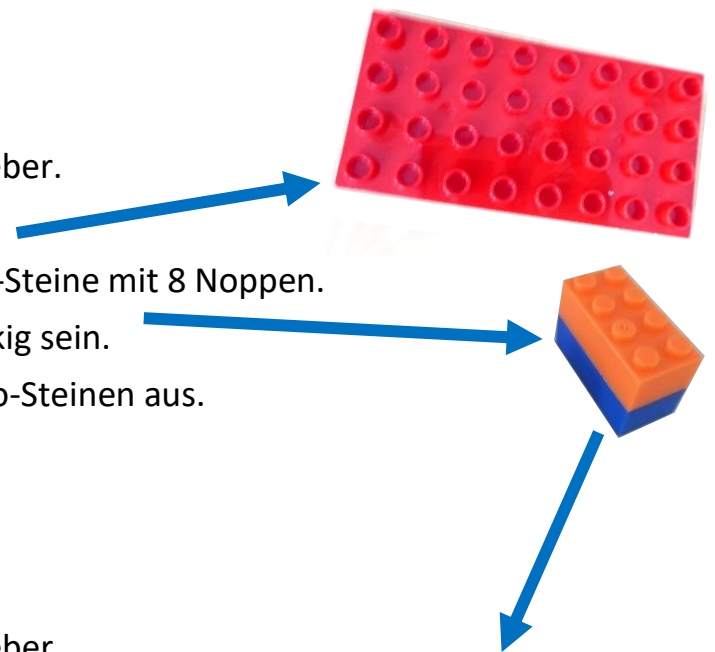
Auf den Rest von der Lage machen wir Kleber.

Danach legen wir eine Duplo-Platte quer.

Dahinter legen wir eine Reihe kleine Lego-Steine mit 8 Noppen.

Diese Lego-Stein-Reihe muss doppel-stöckig sein.

Den Rest von der Lage legen wir mit Duplo-Steinen aus.



Jetzt machen wir Lage 4

Wir lassen vorne **eine** Reihe Noppen frei.

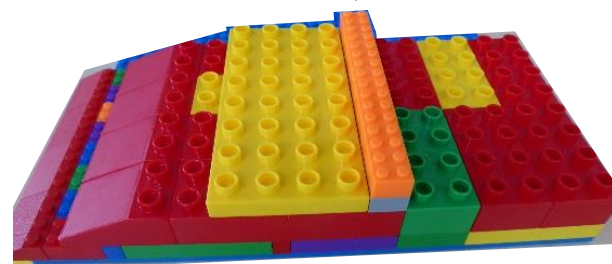
Auf den Rest von der Lage machen wir Kleber.

Nach der erste Noppen-Reihe setzen wir Duplo-Dach-Schindeln.

Dahinter kommt wieder eine Duplo-Platte.

Danach legen wir Lego-Steine mit 8 Noppen.

Ganz hinten legen wir eine Reihe Duplo-Steine.



Wir sind bei Lage 5

Vorne lassen wir wieder 2 Noppen-Reihen frei.
 Auf den Rest von der Platte machen wir Kleber.
 Danach legen wir eine Duplo-Platte quer.
 Die Lage 5 ist schon fertig.



Jetzt kommt noch Lage 6

Vorne wieder 2 Noppen-Reihen frei lassen.
 Auf den Rest von der Platte machen wir Kleber.
 Danach legen wir quer eine Duplo-Platte.



Die Lego-Rampe fertig-stellen

Wir schneiden das Moos-Gummi zu.
 Es muss so groß sein wie die Fläche von unserer Rampe.
 Dann drehen wir die Rampe um.
 Wir kleben das Moos-Gummi unter die Platte von der Rampe.
 Durch das Moos-Gummi rutscht die Rampe kaum.
 Und die Rampe liegt besser auf dem Boden.

Für die zweite Rampe wiederholt man alles.
 Dafür nehmen wir die andere Hälfte von der Lego-Platte.

Der Einsatz von unseren Rampen

Die 2 Rampen an die Stufe anlegen.
 Fertig!

Lego-Rampen im Internet:

www.legorampen.de

Weitere Informationen:

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH
Projekt Inklusive Landesgartenschau Überlingen 2021
Nils Pasternak
Siggenweilerstraße 11
88074 Meckenbeuren
Telefon: 01 72 2 37 67 57
E-Mail: nils.pasternak@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de

Übersetzt in Leichte Sprache hat die Anleitung Anne Oschwald, netz-3.
Geprüft haben sie Matthias Burger und Nicole Weiß von der Prüfergruppe der Stiftung Liebenau.
Logo: © Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe